

Ungewöhnliche Klänge waren am vergangenen Freitag Vormittag aus dem „Knust“ zu vernehmen. Es waren Töne einer Tuba – dem Instrument des Jahres ...

An diesem Freitag drangen die tiefen und durchdringenden Klänge der Tuba durch das Knust auf St. Pauli. Das von Klassik, Jazz, Volksmusik, Hiphop und Techno virtuos einzusetzende „tiefe Blech“ wurde als Instrument des Jahres 2024 vorgestellt. Die Veranstaltung war der Startschuss, um dem Instrument in Hamburg ein ganzes Jahr lang mehr Sichtbarkeit und Beachtung in der Öffentlichkeit zu geben – auch, um Amateurinnen und Amateure zu stärken und neuen Nachwuchs für das Instrument zu begeistern.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Mit der Tuba steht dieses Jahr das tiefste Blechblasinstrument im Mittelpunkt. Sie bildet das musikalische Fundament für viele Musikstile, in den großen Orchestern, aber auch in Brass-Bands, sinfonischen Blasorchestern, Posaunenchoren und nicht zuletzt in Bands wie MEUTE. Als Instrument des Jahres kann die Tuba zeigen, wie vielfältig und wandelbar sie ist. Der Landesmusikrat Hamburg wird das Instrument ein ganzes Jahr lang mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen in den Fokus rücken und hoffentlich viele neu für das Instrument begeistern.“*

Schirmherr für das Instrument des Jahres 2024 in Hamburg, Philipp Westermann (Tubist und Mitglied der Hamburger Band MEUTE) setzt sich unter anderem als Mitglied des Deutschen Tubaforums insbesondere für den Nachwuchs ein: *„Die Tuba ist die Basis jedes Orchesters oder Band, deswegen trägt man als Tubaspieler*in eine besondere Verantwortung. Hoffentlich können wir mit der Aktion ‚Instrument des Jahres‘ noch viel mehr junge Menschen an den Musikschulen und Bläserklassen für die Tuba gewinnen, denn man entfaltet nicht nur sein kreatives Talent, sondern kann auch als wichtiger Teil eines Ensembles bereichernde musikalische Erfahrungen machen!“*

Ludger Vollmer, Landesmusikrat Hamburg: *„Das Gemeinschaftsprojekt der Landesmusikräte liegt uns sehr am Herzen. Hamburg beteiligt sich seit 2020 an dem Projekt, um alle musikalischen Institutionen vom Konzertveranstalter über Musikvereine bis hin zu allen staatlichen wie auch privaten Aus- und Weiterbildungsinstitutionen des Landes zu vernetzen. In diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern die Begeisterung für die Tuba wecken.“*

Seit 2008 wird durch die Landesmusikräte der teilnehmenden Bundesländer jedes

Jahr ein Instrument des Jahres gekürt und zwölf Monate in den Fokus gestellt. Jedes Bundesland beruft eigene Schirmherren und Schirmfrauen und hat seine eigene Vorgehensweise, um das länderübergreifende Ziel zu erreichen: Neugier und Aufmerksamkeit auf die vielen Facetten des jeweiligen Instruments zu lenken und das Musikleben zu fördern.

Ausgewählte Termine und Aktionen in Hamburg

12. April 2024: **30 Jahre Mnozil Brass „Jubelei“**, Elbphilharmonie, Großer Saal

www.elbphilharmonie.de/de/programm/30-jahre-mnozil-brass/20756

15. April 2024: **Hamburger Ärzteorchester „Benefizkonzert zugunsten von Löwenhaus“**, Ernst Deutsch Theater, Großer Saal

www.ernst-deutsch-theater.de/programm/veranstaltung/hamburger-aerzteorchester-360

4. Mai 2024: **MVSICA BRASS | esbrasso „Concerto grosso“**, Hauptkirche St. Katharinen | HafenCity

www.dept2024.de/konzertprogramm/199-samstagskonzerte/901-concerto-grosso

7. Mai 2024: **Festliches Konzert für Blechbläserinnen und Blechbläser mit der Blechbrise**, Petri-Kirche zu Hamburg-Altona

www.dept2024.de/veranstaltungen/853-benefizkonzert-am-7-mai-in-hamburg

22. Juni 2024: **LaBrassBanda „Brass Fire Tour“**, Stadtpark Open Air

www.stadtparkopenair.de/veranstaltung/labrassbanda/

Alle Veranstaltungen, Aktivitäten und Informationen rund um das Instrument des Jahres in Hamburg finden Sie unter

www.lmr-hh.de/project/instrument-des-jahres-tuba/.

Weitere Informationen rund um die Tuba gibt es beim [Deutschen Tubaforum e. V.](http://www.deutsches-tubaforum.de).

